

Glücklicher Sieg im Derby beim SV Allemannia 08 Jessen II

Marcus Kott hält den Sieg für die LSG fest. Die LSG gewinnt außwärts mit 2:3

Am 6. Spieltag reiste unsere LSG zum Derby nach Jessen. Dort traf man auf einen starken Gegner, der in den letzten Wochen alles gewonnen hatte. Man wusste um die schwere der Aufgabe und wollte versuchen mit mannschaftlicher Geschlossenheit gegen diesen Gegner zu bestehen und mindestens einen Punkt zu erringen.

Das Spiel begann auf beiden Seiten sehr zerfahren und es kam zu keinem Spielfluß. Keine Mannschaft schaffte es die gezeigten Leistungen der letzten Wochen auf den Platz zu bringen. Es entwickelte sich ein Spiel zwischen den Strafräumen. In der 8. Minute dann die überraschende Führung für die Allemannia. Einen langen Ball Richtung Lebiener Tor unterschätzte der Lebiener Verteidiger und beim Klärungsversuch rutschte ihm der Ball unter dem Fuß durch, so dass der Jessener Angreifer völlig frei vorm Lebiener Tor zum Abschluss kam. Er ließ sich die Chance nicht nehmen und netzte zum 1:0 ein. Lebiener war kurz geschockt, doch die Allemannen verstanden es nicht mit der Führung die Spielkontrolle zu übernehmen, sondern zogen sich weiter zurück. Sie versuchten mit langen Bällen weiter nach vorn zu spielen, doch Torgefahr sprang dabei selten heraus. Die LSG tat sich schwer wieder ins Spiel zu finden. Man versuchte sich mit ein paar Fernschüssen, die aber gut von den Jessenern abgewehrt wurden. Richtig gefährlich wurde die LSG erst bei Standarts. Tobias Thieme hatte nach einer Ecke die erste Kopfballchance, doch der Ball flog deutlich über das Tor. Auch Jens Schäfer schaffte es nach einer Ecke nicht den Ball per Kopf im Tor zu versenken. Sein Ball flog leider genau in die Arme des Allemannen Keepers. Sonst fiel den Lebienern wenig ein. Die Jessener Hintermannschaft stand sicher, konnte aber mit abgefangenen Bällen auch nichts anfangen. Es war ein Spiel mit sehr niedrigem Niveau und kaum Toraktionen. Das Spiel war geprägt von vielen Fouls und Unsportlichkeiten. So ging es nach 45 Minuten mit der knappen 1:0 Führung für Jessen in die Halbzeitpause.

Nach dem Wechsel merkte man der LSG an, dass sie das Spiel drehen wollte. Die Lebiener Mannschaft lief und kämpfte nun mehr und setzte die Allemannia unter Druck. In der 51. Minuten bekam man einen Freistoß zentral vor dem Jessener Tor zugesprochen. Marco Plenz trat an und schoss den Ball gegen die Latte. Von dort sprang der Ball zurück und Markus Waas konnte ihn per Kopf zum 1:1 Ausgleich im Tor versenken. Nur 2 Minuten nach dem Ausgleich ging die LSG mit 1:2 in Führung. Lebiener fing einen Angriff der Jessener im Mittelfeld ab und Niklas Guttenberger bekam den Ball in den Lauf gespielt. Er zog sofort ab und überlupfte den Keeper der Allemannen zur Führung. Jessen kam aber sofort zurück. In der 56. Minute ließ der Stürmer der Allemannia den Lebiener Abwehrspieler stehen und zog von 16 Meter ab. Der Ball schlug unhaltbar für Marcus Kott im Lebiener Tor zum 2:2 ein. Lebiener konnte sofort nach dem Ausgleich nachlegen. Matthias Schulz schoss einen direkten Freistoß in der 61. Minute zur erneuten Führung in das Tor. Die Allemannia stellte mit dem Rückstand um und verstärkte ihre Offensive. Doch dies gab der LSG Platz zum kontern und so erspielte man sich einige gute Möglichkeiten. Leider schaffte man es nicht bei den sich bietenden Chancen für die Entscheidung zu sorgen. Die Allemannen agierten in ihren Offensivbemühungen immer wieder mit lang geschlagenen Bällen, die meist einfach zu verteidigen waren. Gelangte doch mal ein Ball gefährlich vor das Lebiener Gehäuse, war Marcus Kott im Lebiener Tor zur Stelle und entschärfte die Situation. Ab der 80. Minute musste unsere LSG leider nur noch zu 10 agieren, da ein Lebiener Verteidiger die zweite gelbe Karte und damit Gelb/Rot sah. Doch Lebiener ließ sich nicht beirren und verteidigte in Unterzahl tapfer. In der 90. Minute die letzte Chance im Spiel und für die Allemannia. Nach einem Zweikampf an der Strafraumgrenze entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter für Jessen. Der Jessener Stürmer trat

an, schoss, doch Marcus Kott hielt den Ball mit einer Glanzparade, der Ball sprang zurück zum Stürmer, doch sein versuch den ihm per Kopf zu versenken ging über das Tor. So blieb es beim knappen 2:3 Sieg für unsere LSG. Am Ende gewann an diesem Tag die etwas glücklichere Mannschaft, denn einen Sieger hatte diese spielerisch schwache Partie eigentlich nicht verdient. Für die LSG heißt es nun etwas zu regenerieren, denn am kommenden Wochenende hat man spielfrei. Eine Woche später kommt es zum nächsten schweren Spiel beim Derby gegen Grün Weiß Linda.

Es spielten: Marcus Kott, Marek Strhar, Matthias Schulz, Tobias Kainz, Tobias Thieme (61. Sebastian Braun), Jens Schäfer, Stephan Romanus (46. Torsten Neubauer) Marco Plenz, Markus Waas (68. Maximilian Gräbner), Patrick Reinhardt (86. Steven Wygasch), Niklas Guttenberger